

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/13314/1597290/hermes-award-zeichnet-innovatives-lasersystem-aus-lpkf-laser-electronics-ag-aus-hannover-ist-der> abgerufen werden.

# Deutsche Messe AG Hannover

HERMES AWARD zeichnet innovatives Lasersystem aus  
LPKF Laser & Electronics AG aus Hannover ist der Preisträger

19.04.2010 - 06:54 Uhr, Deutsche Messe AG Hannover

Hannover (ots) - Der HERMES AWARD 2010 geht an die LPKF Laser & Electronics AG, Hannover. Ausgezeichnet wurde das Unternehmen für ein innovatives Laserverfahren, das extrem komplexe Kunststoff-Bauteile strukturiert. Der Laserstrukturierer LPKF Fusion3D schreibt die elektronischen Leiterstrukturen direkt auf das dreidimensionale Bauteil. So wird aus einem einfachen Kunststoff-Bauteil ein hochwertiger Schaltungsträger, wie beispielsweise ein Motorrad-Griff oder eine Handy-Antenne. Durch den gleichzeitigen Einsatz von bis zu vier Laserköpfen ist die Bearbeitung schneller und präziser.

Das ausgezeichnete Laser-Direkt-Strukturierungsverfahren überzeugt mit Präzision, Dreidimensionalität und Flexibilität: Änderungen am Layout lassen sich einfach per Datenänderung vornehmen. Für den Entwickler bietet das Verfahren erhebliche Vorteile: Ein entsprechendes Bauteil-Layout vorausgesetzt, reduzieren sich die Stück- und Gesamtkosten deutlich. Separate Kabel oder Schirmungen entfallen, Steckverbindungen oder zusätzliche Leiterplatten werden überflüssig und auch der Montageaufwand sinkt.

Der HERMES AWARD ist mit einem Preis im Gesamtwert von 100 000 Euro dotiert. Die Übergabe erfolgt am 18. April 2010 im Rahmen der Eröffnungsfeier der HANNOVER MESSE durch Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung.

Die Bundesministerin sagte in ihrer Laudatio: "Vor wenigen Wochen haben wir in Berlin den 50. Geburtstag des Lasers gefeiert. Eine Erfindung, die in den USA patentiert wurde. Aber die Unternehmen, die den Laser zu einem industriellen Werkzeug gemacht haben, sitzen zu einem beträchtlichen Teil in Deutschland. Und die Firma LPKF gehört dazu. Das Verfahren, das wir heute auszeichnen, schafft nicht nur ökonomische Vorteile, eine Verkürzung der Umrüstzeiten und größere Flexibilität. Es hilft zugleich, Energie und Ressourcen klug und sparsam einzusetzen. Es ermöglicht intelligentere Produkte für die Kommunikation, Medizin, Gesundheit und Sicherheit. Also für die großen globalen Herausforderungen."

"Der HERMES AWARD ist einer der renommiertesten Industriepreise. Ich war erneut beeindruckt von der exzellenten Qualität der Einreichungen. Viele Unternehmen haben das Krisenjahr 2009 genutzt, um in Forschung und Entwicklung zu investieren, sodass sie in diesem Jahr mit vielen Produktinnovationen an den Markt gehen können. Deutschland ist ein Schwergewicht in der Laserforschung. Das beweist beispielsweise der Physiknobelpreis 2005. Das prämierte Produkt Fusion3D zeigt aber darüber hinaus, dass innovative Lasertechnik auch zu erfolgreichen Exportprodukten für die riesigen Märkte in Asien führen kann", ergänzte Professor Dr. Wolfgang Wahlster, Vorsitzender der Jury und Vorsitzender der Geschäftsführung des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI).

Neben dem Gewinner, der LPKF Laser & Electronics AG, Hannover, waren folgende Unternehmen nominiert: attocube systems, München, ebm-papst, Mulfingen, Proton Motor Fuel Cell, Puchheim, und Rittal GmbH & Co. KG, Herborn. Das prämierte sowie die nominierten Produkte und Verfahren werden während der HANNOVER MESSE 2010 (19. bis 23. April) auf den Ständen der Unternehmen ausgestellt. Darüber hinaus informiert der Innovationsstand "tech transfer - Gateway2Innovation" in Halle 2, Stand D12, ausführlich über alle nominierten Einreichungen zum HERMES AWARD 2010 sowie die Unternehmen.

Über die HANNOVER MESSE

Das weltweit bedeutendste Technologieereignis wird vom 19. bis 23. April 2010 in Hannover ausgerichtet. Die HANNOVER MESSE 2010 vereint neun Leitmessen an einem Ort: Industrial Automation, Energy, Power Plant Technology, MobiliTec, Digital Factory, Industrial Supply, CoilTechnica, MicroNanoTec sowie Research & Technology. Die zentralen Themen der HANNOVER MESSE 2010 sind Industrieautomation, Energietechnologien, industrielle Zulieferung und Dienstleistungen sowie Zukunftstechnologien. Italien ist das Partnerland der HANNOVER MESSE 2010.

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Brigitte Mahnken  
Tel.: +49 511 89- 31024  
E-Mail: [brigitte.mahnken@messe.de](mailto:brigitte.mahnken@messe.de)

Originaltext:

Deutsche Messe AG Hannover

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/13314/deutsche-messe-ag-hannover>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_13314.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_13314.rss2)